

RS OGH 1974/11/13 5Ob268/74, 4Ob350/74 (4Ob351/74), 6Ob220/74, 6Ob34/75, 3Ob113/75, 7Ob36/75, 2Ob306

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.11.1974

Norm

B-VG Art86

ZPO §390

ZPO §477 A1

ZPO §477 D2a

Rechtssatz

Es liegt ein Nichturteil vor, wenn ein Urteil von einer Person gefällt wurde, die nicht zum Richter oder vom Gesetz zur Ausübung des Richteramtes bestellt wurde. Dies ist auch dann der Fall, wenn bei Senatsgerichtsbarkeit auch nur ein nicht zum Richteramt bestelltes Mitglied an der von diesem Senat gefällten Entscheidung mitgewirkt hat, weil hier der Senat als Ganzes Repräsentant des Staates und damit Träger der Gerichtsbarkeit ist (vgl Fasching III, 563; IV 115; Petschek ZBl 1933,16 f, Sperl, Lehrbuch 702; Wolff, Grundriß des österreichischen Zivilprozeßrechtes 2.Auflage, 261; RZ 1973,217) (Hier Teilnahme eines nicht zum fachmännischen Laienrichter bestellten Kommerzialrates).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 268/74
Entscheidungstext OGH 13.11.1974 5 Ob 268/74
Veröff: RZ 1975/19 S 42
- 4 Ob 350/74
Entscheidungstext OGH 26.11.1974 4 Ob 350/74
Beisatz: Nichtbeschluß (T1)
- 6 Ob 220/74
Entscheidungstext OGH 21.11.1974 6 Ob 220/74
Veröff: AnwBl 1975,95 = JBl 1975,325 (ablehnend W Kralik)
- 6 Ob 34/75
Entscheidungstext OGH 12.02.1976 6 Ob 34/75
Vgl
- 3 Ob 113/75
Entscheidungstext OGH 02.03.1976 3 Ob 113/75

Vgl

- 7 Ob 36/75

Entscheidungstext OGH 04.03.1976 7 Ob 36/75

Vgl

- 2 Ob 306/74

Entscheidungstext OGH 25.03.1976 2 Ob 306/74

Vgl

- 4 Ob 323/75

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 4 Ob 323/75

Vgl

- 4 Ob 365/74

Entscheidungstext OGH 23.03.1976 4 Ob 365/74

Vgl

- 10 ObS 233/98g

Entscheidungstext OGH 01.09.1998 10 ObS 233/98g

Auch; Beisatz: Ebenso werden als Nichturteile (Nichtbeschlüsse) Entscheidungen angesehen, die gegen eine nicht vorhandene (nicht existente) Partei oder ohne Urteilsantrag einer Partei gefällt wurden. (T2)

- 8 ObS 185/02t

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 ObS 185/02t

Vgl auch; Beis wie T2

- 6 Ob 80/06t

Entscheidungstext OGH 24.05.2006 6 Ob 80/06t

Vgl auch; Beisatz: Wirkungslose Urteile sind nur solche Urteile, die aus tatsächlichen Gründen keine Wirkungen entfalten können, weil sie für oder gegen eine nicht existente Partei ergangen sind, oder völlig unverständlich [perplex] sind. (T3)

- 8 Ob 99/16s

Entscheidungstext OGH 25.10.2016 8 Ob 99/16s

Auch; Beisatz: Wurde ein Urteil weder von einem Richter hergestellt noch – soweit es auf Weisung oder Anleitung eines Richters verfasst wurde – von einem Richter genehmigt, liegt ein „Nichturteil“ vor, das – auch wenn es ausgefertigt und den Parteien zugestellt wird – keine Rechtswirkungen entfaltet. (T4)

- 4 Ob 76/20k

Entscheidungstext OGH 02.07.2020 4 Ob 76/20k

Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0040740

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at